



Conseil d'Etat
Staatsrat

CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS

ANTWORT AUF DAS POSTULAT

Urheber Grossrat Pascal Bridy, PDCC-Fraktion
Gegenstand Für einen sinnvollen Einsatz unserer Polizeikräfte
Datum 16. November 2011
Nummer 2.196

Die Zusammenarbeit vor Ort zwischen der Kantonspolizei und den Gemeindepolizeien kann als gut bezeichnet werden. Die Aufgabenteilung zwischen den verschiedenen Polizeikörpern ist in einer Vereinbarung aus dem Jahre 2000 geregelt.

Es hat sich allerdings gezeigt, dass Überlegungen hinsichtlich einer besseren Nutzung der Synergien zwischen den vorgenannten Polizeikörpern angestellt werden müssen.

Zu diesem Zweck hat der Staatsrat eine Arbeitsgruppe bestehend aus Vertretern der politischen Behörden und Polizeifachleuten eingesetzt. Diese Arbeitsgruppe wird durch einen externen Experten, Peter Grütter, ehemaliger Kommandant der Zürcher Kantonspolizei, unterstützt werden. Die Arbeitsgruppe soll insbesondere:

- Überlegungen zur künftigen Organisation der Zusammenarbeit zwischen der Kantonspolizei und den Gemeindepolizeien anstellen;
- sämtliche Aufgaben der Gemeindepolizeien und der Kantonspolizei auflisten und die jeweiligen Kompetenzbereiche voneinander abgrenzen;
- die Frage der Verrechnung der Leistungen prüfen.

Eine Zusammenfassung der vorgeschlagenen Massnahmen wird dem Staatsrat im Juni 2012 unterbreitet werden. Dies wird es uns ermöglichen, gewisse Unklarheiten – wie sie auch von den Autoren angesprochen wurden – auszuräumen und Doppelspurigkeiten zu vermeiden.

In Erwartung der Schlussfolgerungen dieser Arbeitsgruppe wird das vorliegende Postulat im Sinne der Antwort zur Annahme empfohlen.

Ort, Datum Sitten, den 17. April 2012